
IAA Nutzfahrzeuge 2018: Opel Combo gibt seinen Einstand

Opel wird auf der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover (19.–27.9.2018) den Combo vorstellen. Die fünfte Generation des Lieferwagens entstand in Kooperation mit PSA, der Vorgänger noch mit Fiat. Verfügbar werden eine 4,40 Meter lange kurze Version und eine Langversion mit 4,75 Meter sein. Der Combo ist mit zwei- oder dreisitzigem Cockpit sowie als Doppelkabine mit bis zu fünf Sitzplätzen erhältlich und bietet bis zu 4,4 Kubikmeter Ladevolumen. Er darf bis zu einer Tonne zuladen und weist bis zu 3,44 Meter Ladelänge auf. Optional ist auch eine Dachklappe bestellbar. Die Ladefläche ist zwischen den Radhäusern breit genug für eine Europalette (quer). Bis zu zwei passen selbst in den kurzen Combo.

Einzigartig im Segment ist die sensorgesteuerte Überladungsanzeige, die dem Fahrer per Knopfdruck anzeigt, ob das Fahrzeug überladen ist oder noch weitere Lasten verträgt. Überschreitet das Gewicht 80 Prozent der erlaubten Nutzlast, leuchtet ein weißes LED-Signal auf, liegt das Gewicht über dem erlaubten Limit, kommt ein orangefarbenes Signal mit Ausrufezeichen hinzu. Hinzu kommen weitere bis zu 19 Assistenzsysteme, darunter eine permanente Rückfahrkamera als „digitaler“ Rückspiegel und ein sensorbasierter akustischer und optischer Flankenschutz, der vor seitlichen Hindernissen warnt. Smartphone-Integration über den acht Zoll großen Farb-Touchscreen ist ebenfalls an Bord. Lieferbar sind unter anderem auch ein beheizbares Lenkrad und eine Zwei-Zonen-Klimaautomatik. Eine zweite Kamera im rechten Außenspiegel erfasst die Beifahrerseite beim Rechtsabbiegen. Dabei schaltet sich die Kamera zu und der nach hinten verlaufende Bereich der Beifahrerseite wird im Monitor angezeigt. Ein enormer Sicherheitsgewinn auch für andere Verkehrsteilnehmer, da auf diese Weise der Tote Winkel für den Combofahrer so gut wie nicht mehr existent ist.

Auf Wunsch fährt der frontgetriebene Combo mit dem adaptiven Traktionssystem Intelligrip sowie dem speziellen „Baustellen“-Setup vor. Das bedeutet 30 Millimeter mehr Bodenfreiheit, Stabilisatoren für Vorder- und Hinterachse, größere Räder und variable Federn hinten. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Opel Combo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



Opel Combo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



Opel Combo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



Opel Combo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



Opel Combo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



Opel Combo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



Opel Combo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



Opel Combo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



Opel Combo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



Opel Combo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel
